

# Radrundwege um Pottenstein



- BT 13
- BT 14
- BT 15
- BT 16
- BT 17

**Karten und Kurzbeschreibungen**

BT 13

Pottenstein - Weidmannsgesees - Rackersberg - Haßlach -  
Steifling - Platte - Pullendorf - Püttlach - Oberhauenstein -  
Prüllsbirkig - Pottenstein

21,4 km

Mittel - anspruchsvoll

Die Tour verläuft fast ausschließlich auf Nebenstraßen, mit kurzen Abschnitten auf Flur- und Forstwegen. Sie führt von Pottenstein steil hinauf an der Hohen Leite vorbei zur Hohenmirsberger Platte (Aussichtsturm 614 m). Zurück geht es entlang der Püttlach und des Haselbrunnbachs. Nördlich Püttlach sind ca. 200 Meter des Weges vergrast oder weisen einen schlechten Belag auf; nordöstlich Pottenstein muß einige hundert Meter auf der Staatsstrasse gefahren werden.

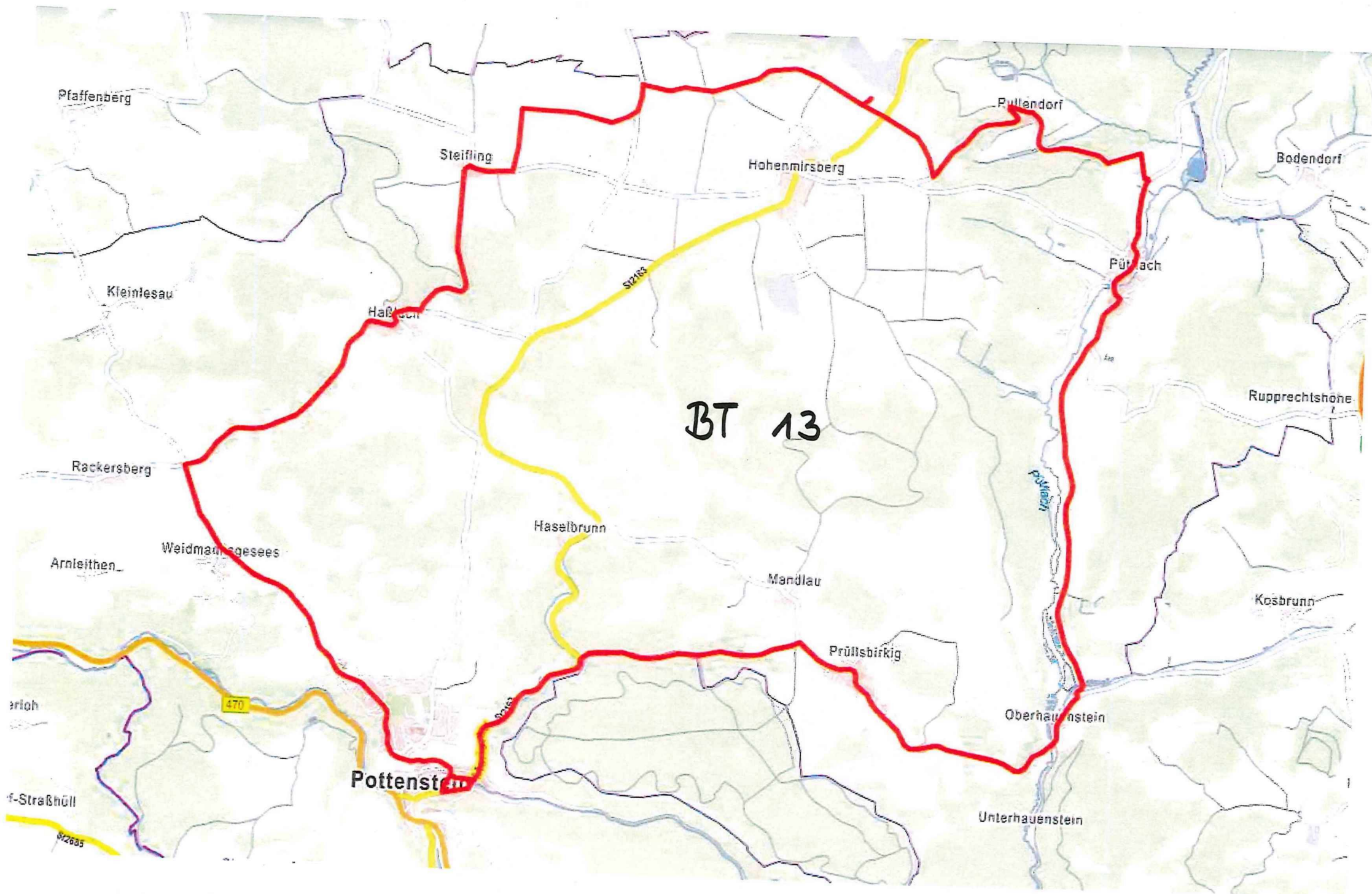
Mehrere steile Anstiege sind zu bewältigen: die nordwestliche Ausfahrt aus Pottenstein, die Ausfahrt aus dem Püttlachtal über Pullendorf zur Hohenmirsberger Platte, sowie die Ausfahrt aus dem Püttlachtal von Oberhauenstein nach Prüllsbirkig.

Pottenstein: 1000-jährige Burg mit Burgmuseum, Pfarrkirche St. Bartholomäus, Friedhofskirche St. Kunigund, Stadtensemble, Bad „Juramar“; Hohenmirsberger Platte: Aussichtsturm

BT12; BT14; BT15; BT16; Pottenstein-Radweg;  
Burgenstrasse

keiner





BT 14

Püttlach - Kosbrunn - Büchenbach - Kaltenthal - Leups -  
Abstecher nach Trockau - Bodendorf – Püttlach

23,4 km

Mittel - anspruchsvoll

Auf dieser Tour wird der Püttlacher Berg fast ausschließlich auf asphaltierten Nebenstraßen umfahren. Die Leupser Ortsdurchfahrt erfolgt auf einer zeitweise verkehrsreichen Kreisstraße.

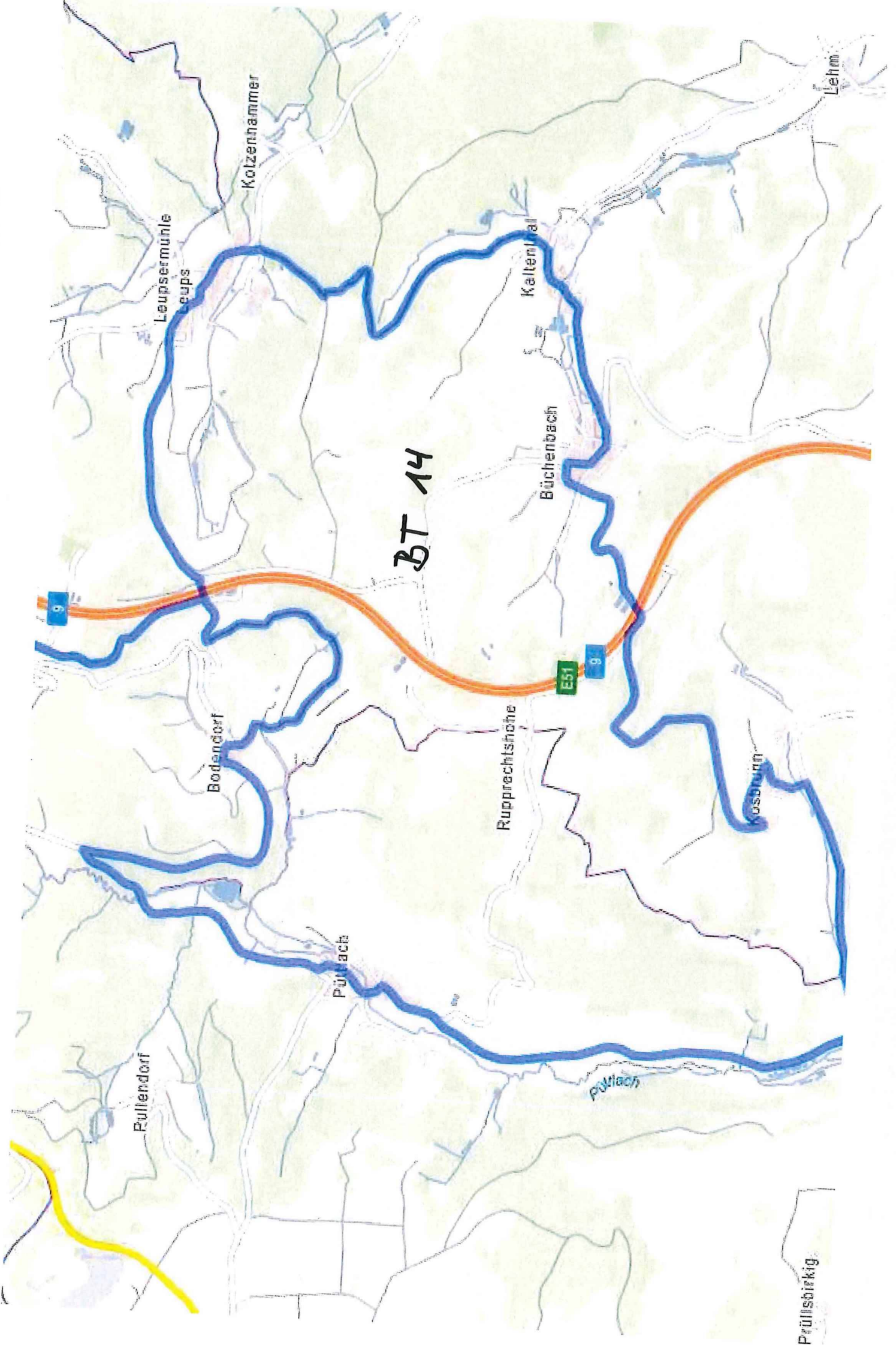
Mehrere steile Anstiege zwischen der Autobahn A9 und den Gemeinden Kosbrunn, Büchenbach und Bodendorf, sowie bei der südlichen Ausfahrt aus Leups prägen den Streckenverlauf. Die Abfahrten entschädigen jedoch die Steilstücke, und zudem ergeben sich dabei reizvolle Ansichten der Höhenzüge sowie der Täler der Püttlach und des Gießbachs.

Büchenbach: Pfarrkirche St. Vitus; Trockau: Schloß,  
Schloßkapelle St. Oswald

BT13; BT16; Pegnitz-Radweg

keiner





BT 14

Rullendorf

Bodendorf

Püttach

Rupprechtshöhe

Büchenbach

Kaltenthal

Leupsermühle

Leups

Kolzenhammer

Lehmbach

Kuschnig

Püttlach

Prüllsbirkig

9

9

E51

BT 15

Pottenstein - Weidmannsgesees - Arnleithen - Rackersberg  
- Tüchersfeld - Gößweinstein - Bösenbirkig - Hühnerloh -  
Pottenstein

16,7 km

Mittel - anspruchsvoll

Eine kurze Tour, die rund um das Püttlachtal mit stetigem Auf und Ab die Waden fordert, die Aussichten jedoch fördert! Vorwiegend auf Nebenstraßen sowie Flur- und Forstwegen wird ein landschaftlich besonders reizvolles Gebiet der Fränkischen Alb befahren.

Der Aufstieg von Tüchersfeld nach Gößweinstein ist aufgrund des Belages und der Steigung auf- und abwärts nur zum Schieben geeignet!

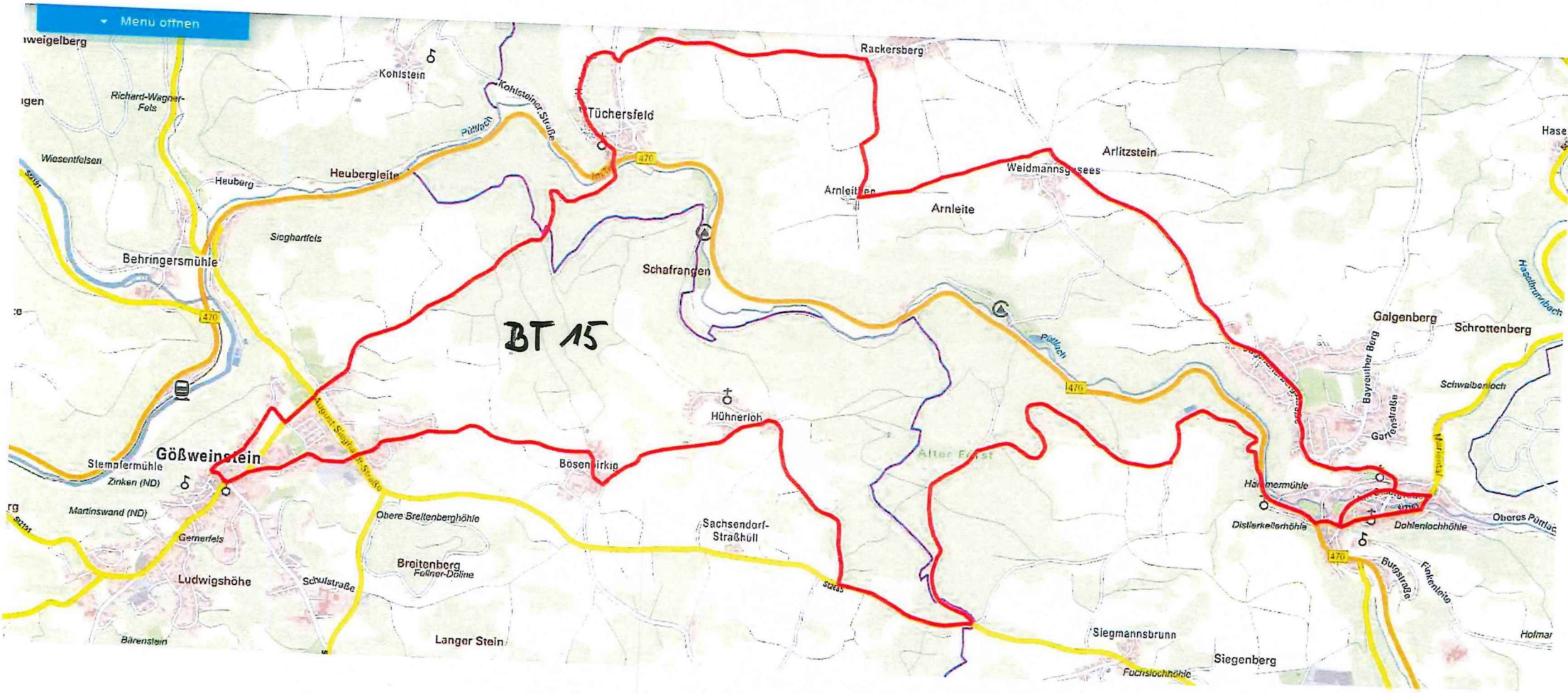
Weitere steile Abschnitte: die nordwestliche Ausfahrt aus Pottenstein, sowie zwischen Tüchersfeld und Rackersberg.

Pottenstein: 1000-jährige Burg mit Burgmuseum, Pfarrkirche St. Bartholomäus, Friedhofskirche St. Kunigund, Stadtensemble, Bad „Juramar“; Tüchersfeld: Fränkische-Schweiz-Museum; Gößweinstein: Burg Gößweinstein, Barock-Basilika von Balthasar Neumann

BT13; BT16; BT17; FO10; FO11; Gößweinstein-Radweg;  
Pottenstein-Radweg; Burgenstrasse

keiner





BT 16

Pottenstein - Kapellenhof - Neu-Geusmanns - Willenreuth -  
Hollenberg - Körbeldorf - Kosbrunn - Oberhauenstein -  
Prüllsbirkig - Pottenstein

18,0 km

Mittel - anspruchsvoll

Vorwiegend auf Flur- und Forstwegen sowie Nebenstraßen führt diese kurze Tour auf aussichtsreichen Höhen um das Püttlachtal, das hier die Landschaft prägt.

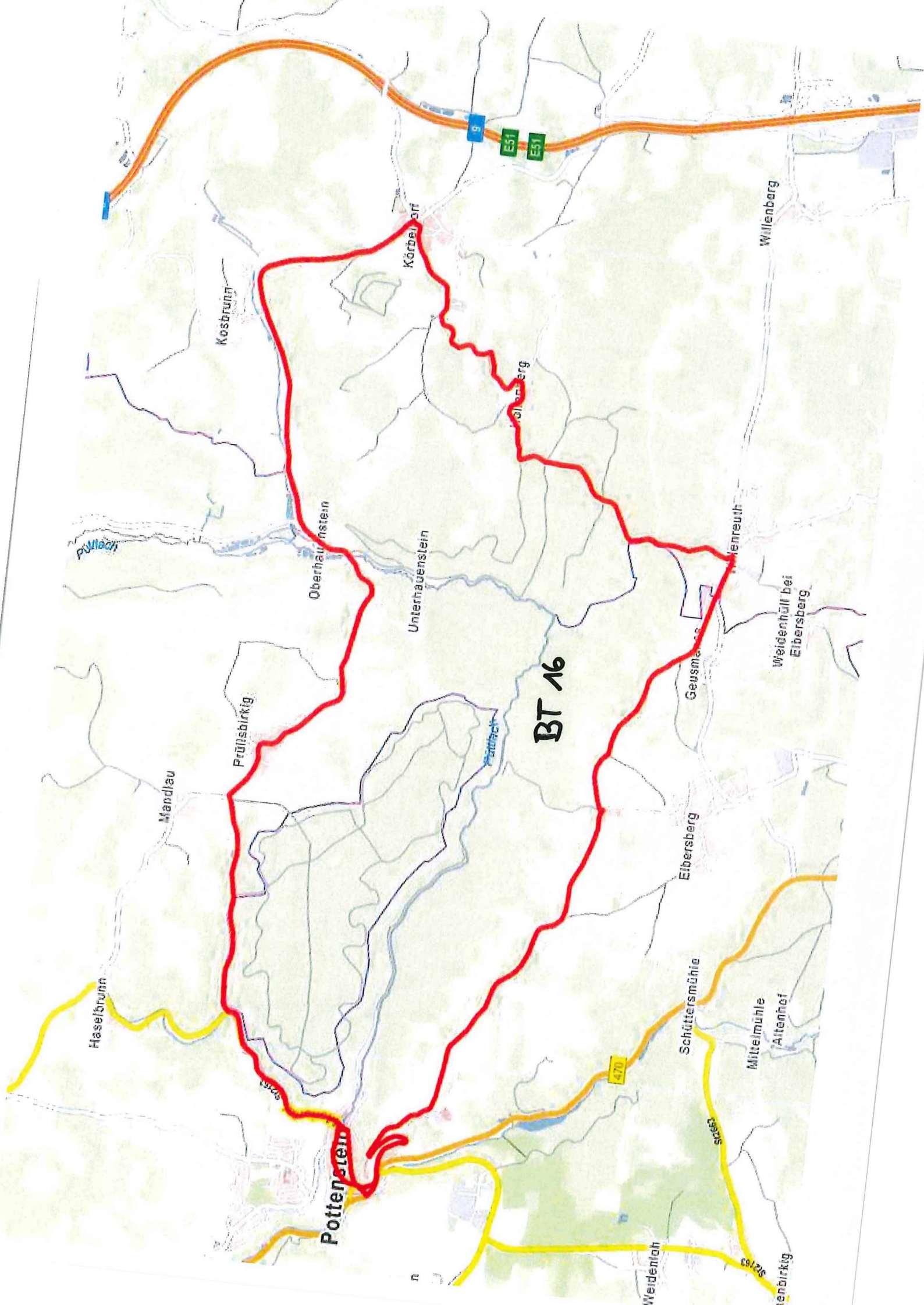
Dabei sind einige steile Abschnitte zu bewältigen: die östliche Ausfahrt aus Pottenstein (ca. 15%), im Hollenberger Wald zwischen Willenreuth und Hollenberg, sowie die Ausfahrt aus dem Püttlachtal von Oberhauenstein nach Prüllsbirkig. Ausgleichend geht es von Körbeldorf hinab ins Kosbrunner Tal. Abgeschlossen wird die Tour entlang des Haselbrunnbachs.

Pottenstein: 1000-jährige Burg mit Burgmuseum, Pfarrkirche St. Bartholomäus, Friedhofskirche St. Kunigund, Stadtensemble, Bad „Juramar“; Hollenberg: Burgreste

BT13; BT14; BT15; BT17; BT18; Gößweinstein-Radweg;  
Pottenstein-Radweg; Burgenstrasse

keiner





BT 16

Pottenstein

Körbeldorf

Willenberg

Kosbrunn

Oberhausen

Untershausen

Geusmanns

Weidenhüll bei Elbersberg

Prülsbirkig

Mandlau

Elbersberg

Haselbrunn

470

Schüttersmühle

Mittelmühle

Altenhof

n

Weidenlah

Weidenhüll bei Elbersberg

BT 17

Pottenstein - Weidenloh - Kirchenbirkig - Graisch - Leienfels (Abstecher zur Burgruine) - Weidenhüll - Waidach - Kühlenfels - Schüttersmühle - Elbersberg - Kapellenhof - Pottenstein (Abstecher zur Teufelshöhle)

22,4 km

Mittel

Die Tour verläuft vorwiegend auf Flur- und Forstwegen sowie Nebenstraßen. Die südliche Ausfahrt aus Pottenstein folgt einer alten Straße mit schlechtem Belag, anschließend sind ca. 100 Meter auf der Staatsstrasse zu fahren. Von Schüttersmühle bis Abzweig nach Elbersberg geht es entlang der B 470 (ca. 350 Meter); der Abstecher zur Teufelshöhle liegt auf einem Fuß- und Radweg.

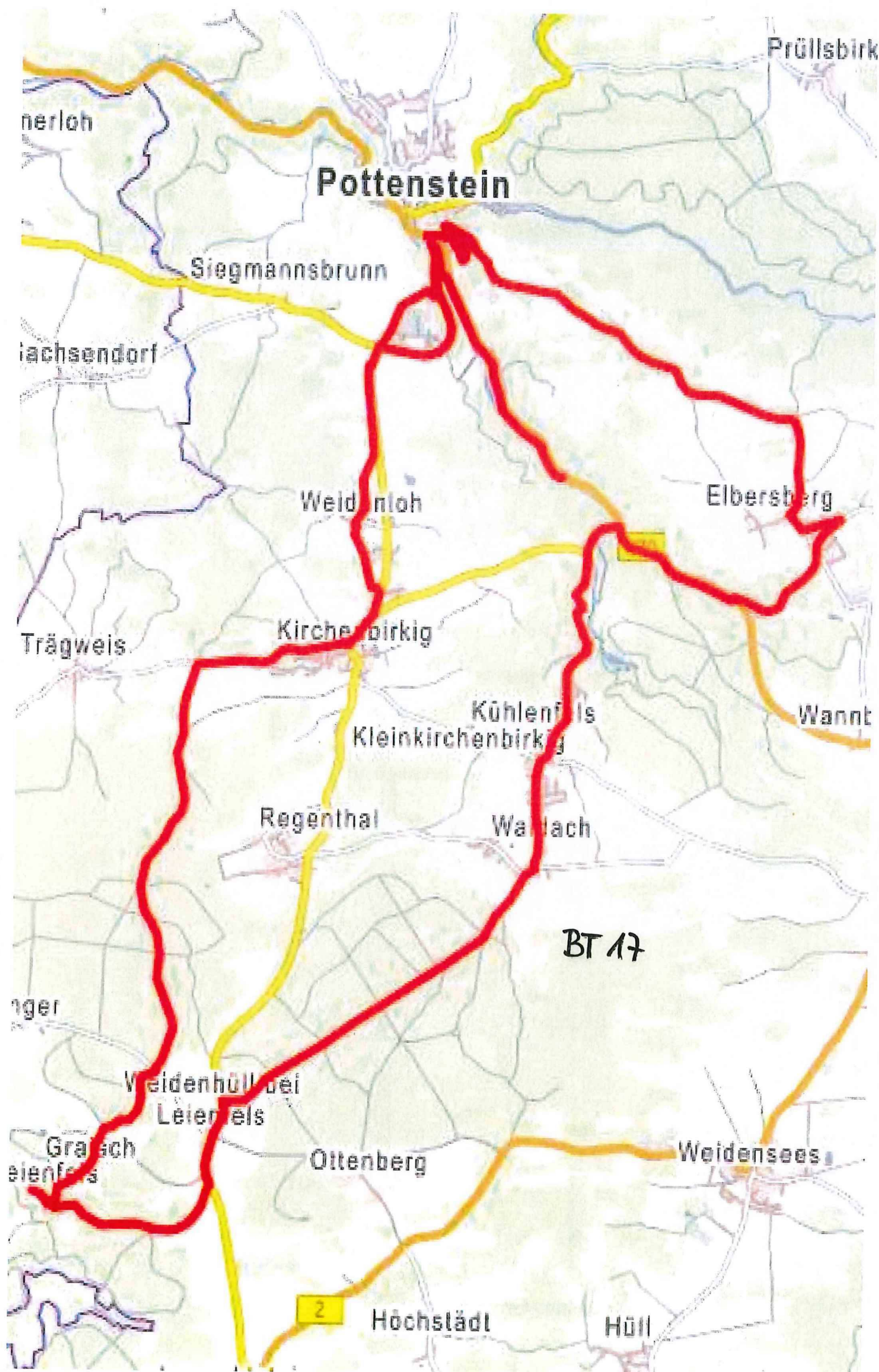
Die insgesamt relativ steigungsarme Strecke enthält einige steile Abschnitte: die südliche Ausfahrt aus Pottenstein, die Auffahrt nach Leienfels, von Schüttersmühle nach Kühlenfels, von der B 470 nach Elbersberg, sowie die östliche Ausfahrt aus Pottenstein (ca. 15 %).

Pottenstein: 1000-jährige Burg mit Burgmuseum, Pfarrkirche St. Bartholomäus, Friedhofskirche St. Kunigund, Stadtensemble, Teufelshöhle; Kirchenbirkig: Pfarrkirche St. Johannes der Täufer; Leienfels: Burgruine; Kühlenfels: Schloß, Kirche St. Matthäus; Schüttersmühle: schluchtartiges Tal; Elbersberg: Pfarrkirche St. Jakobus; Pottenstein: Bad „Juramar“, Sommerrodelbahn, Bootsverleih am Schöngrundsee

BT15; BT16; Gößweinstein-Radweg; Pottenstein-Radweg; Burgenstrasse

keiner

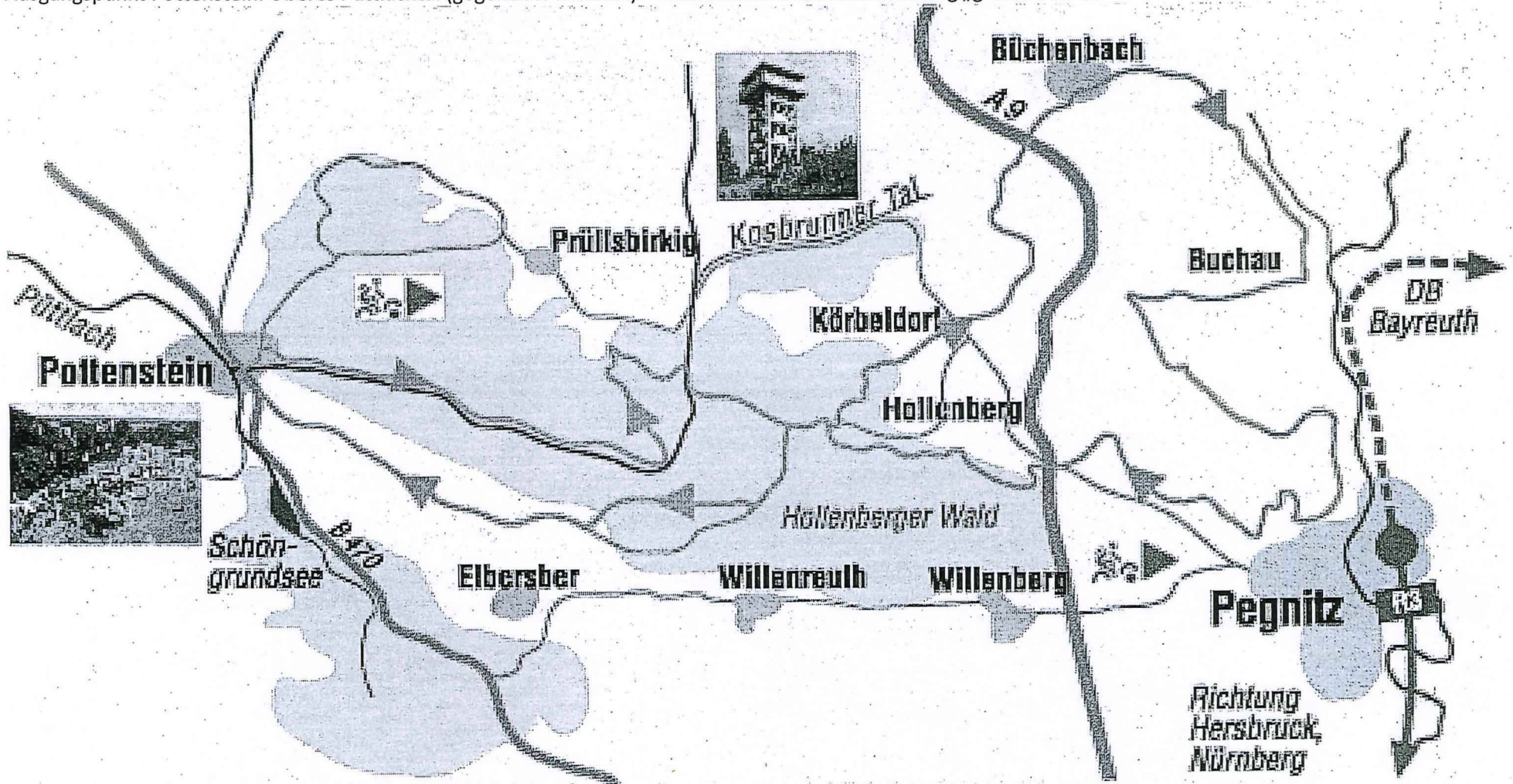






# MTB-Tour Pottenstein – Pegnitz

Ausgangspunkt Pottenstein: Oberes Püttlachtal (gegenüber NORMA) – bitte beachtet die Beschilderung „grüner MTBer“



Höhenprofil und weitere Infos auf der Rückseite